



Tübingen Korean Studies Lecture Series

# Frontlines of Social Science Research on Korea

## *Antifeminist Political Strategies of Two Political Parties*

Bok-Hee Chun (Korea Aerospace University/ Korean Institute for Women & Politics)

Wednesday January 11, 2023, 18:00 c.t.,

Wilhelmstraße 133, Room 30



### Abstract

Der Vortrag behandelt die antifeministischen politischen Strategien der 국민의힘 in Korea und der AfD in Deutschland. Die AfD und die 국민의힘 nutzen den Antifeminismus als strategisches Mittel, um die Unterstützungskräfte für ihre Parteien zu erweitern und sich dadurch einen Vorteil bei den Wahlen zu verschaffen. Vor der Präsidentschaftswahl im März 2022 legte die 국민의힘 "gender conflict" als politische Agenda fest und mobilisierte den Antifeminismus als politische Strategie, um besonders die Stimmen männlicher Wähler unter den 20- und 30-Jährigen für sich zu gewinnen. Der Antifeminismus der 국민의힘 behauptet, dass Feminismus die Ursache von "gender conflict" und eine falsche Ideologie sei, die Männer diskriminiert. In ihren Wahlversprechen behauptet die 국민의힘, dass es in Korea keine strukturelle Geschlechterdiskriminierung gebe, und rechtfertigt damit die Abschaffung der Frauenquote und des Frauenministeriums sowie die Bewertung von Sexualverbrechen als Einzelthemen. Die AfD nutzte den Antifeminismus, um Rechte und Rechtsextreme zu mobilisieren, die befürchten, ihre Interessen aufgrund sozioökonomischer Veränderungen zu verlieren. Der Antifeminismus der AfD verbindet den Familialismus und Rassismus miteinander, indem er Themen wie Familie, Ethnizität, Kultur, Geschlecht und Migration auf komplexe Weise verknüpft. Der Antifeminismus wird mit dem Familialismus verbunden und fordert eine Rückkehr zum traditionellen Familienbild, zur Familienordnung und Familienwerten und pocht auf eine Retraditionalisierung der Familie, um aus der Familienkrise herauszukommen. Familistischer Antifeminismus wird mit Rassismus verbunden, um die nationale kulturelle Identität Deutschlands zu verteidigen, die durch die rasante Zunahme von Flüchtlingen und Migranten, multikulturelle Politik und demografische Veränderungen bedroht sei.

### Bio

Bok-Hee Chun (PhD, Marburg University) is the current director of the Korean Institute for Women & Politics and has taught political science at Korea Aerospace University from 2002 to 2021. She has authored a book on social Darwinism and the viewpoint of the state (in Korean: 사회진화론과 국가사상) as well as co-authored books in Korean about gender politics, family policy in the age of low fertility, and multiculturalism and feminism. She has also published various Korean papers on gender issues and feminism in German politics and history.



PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT  
Center for Korean Studies

This talk will be  
held **in Korean!**  
(Slides in German)